



SOPHIENSCHULE  
*Gymnasium in Hannover*

## Fachcurriculum Geschichte

(Beschlussfassung der Fachkonferenz vom 11.09.2018)

### Inhalt:

		Seite
Überblick: Zuordnungen und Absprachen für die jeweiligen Schuljahre	2	
Fachcurriculum Jg. 5- 10		3-13

**Überblick: Fachcurriculum Geschichte Sekundarstufe I**  
 (Beschlussfassung der Fachkonferenz, 11.09.2018)

Jg.	KC Sek I NEU	Lehr-/Lern-materialien	Stunden	Verantwortlich für Evaluation/ Überarbeitung
5	Ur- und Frühgeschichte, Ägypten, Griechenland, Rom  + LS Medien (Schrift, Buchdruck)(BD)	GuG NEU Jg. 5	2	N.N
6	Mittelalter Leben im MA (BD) Aufbruch in die Neuzeit (Renaissance, Entdeckungen, Reformation)	GuG NEU Jg. 6: Leben im MA bis Reformation	2	N.N.
7	Absolutismus/ Fürstenstaat Aufklärung und Revolutionen  + LS Deutscher Nationalstaat (BD)	GuG Neu Band 3/4: Absolutismus  bis Industrialisierung	1	N.N.
8	Industrialisierung, soziale Frage Imperialismus (BD) Erster Weltkrieg  + LS Energienutzung	GuG Neu Band 3/4: Absolutismus  über Industrialisierung  bis I. WK	1	N.N.
9	UdSSR Weimar (NS- Ideologie)	GUG Neu Doppelband 5/6: 1917/18 bis	1	N.N.
10	NS-Herrschaft Kalter Krieg DDR Bundesrepublik	Bundesrepublik	2	N.N.

## Jahrgang 5 (ca. 30 DS)

DS mind.	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methodenkompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/Methodenkonzept	regionale Bezüge / Lernort (RB) Fachübergreif (FÜ)/ Materialien (MT)
3/2	Alles hat Geschichte: Identität im familiären und lokalen Umfeld <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergangenheit und Geschichte</li> <li>Quellen und Darstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein</li> <li>erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung</li> </ul>			<i>RB: Geschichte Hannovers (optional)</i>
1/2	Leben in der Steinzeit/Vor- und Frühgeschichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Alt- <b>vs.</b> Jungsteinzeit (Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler)</li> <li>„neolithische Revolution“</li> </ul>					
3/4	Ägypten: Merkmale einer Hochkultur <ul style="list-style-type: none"> <li>Religion, Herrschaft und Gesellschaft</li> <li>Arbeitsteilung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raum: bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource</li> </ul>	Visuelle Gattungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung)</li> <li>setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>			<b>FÜ: Religion</b> <i>RB: Besuch des Kestner Museums (optional)</i>
7/8	Die Welt der Griechen: Athen und Sparta	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identität: beschreiben Verknüpfungen</li> </ul>	Sprachgebundene Gattungen:			<b>FÜ: Erdkunde (Karten)</b>

bis Hibj.F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polis</li> <li>• Olympische Spiele</li> <li>• Demokratie</li> </ul>	<p>zwischen Vergangenheit und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum: bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach</li> <li>• setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>		<p><i>RB: Besuch des Kestner Museums (optional)</i></p>
2. Hibj. 6	<p>Leben in der Römischen Republik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werte</li> <li>• Gesellschaft: familia, Klientelwesen, Sklaven</li> <li>• Staat: res publica, Senat, Aristokratie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbegriffe: wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall auf</li> </ul>			<p><i>RB: Besuch des Kestner Museums (optional)</i></p>
3	<p>Politischer Wandel: Von der Republik zum Prinzipat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Expansion und ihre Folgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plausibilität: nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor (v.a. kausal, konsekutiv)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urteilsbildung: beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)</li> </ul>	<p><b>FÜ: Erdkunde (Karten)</b></p>
3	<p>Rom und die Anderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Romanisierung</li> <li>• Christentum</li> </ul> <p><i>Längsschnitt Medien als Option, je nach Schuljahreslänge: 2 DS</i></p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multiperspektivität : beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> </ul>	<p><i>MT: Schulbuch S. 68-71 + binnendiff. AB</i></p>

## Jahrgang 6 (ca. 30 DS)

DS mind.	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methodenkompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/Methodenkonzept	regionale Bezüge/ Lernort (RB) Fachübergreif (FÜ)/ Materialien (MT)
8 bis 10	<p>Lebensformen im Mittelalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Königtum, Lehnswesen und Grundherrschaft</li> <li>• Kloster</li> <li>• Stadt</li> </ul>		<p>Visuelle Gattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfe- stellung)</li> <li>• setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>			<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AB Lehnswesen</li> <li>- AB Grundherrschaft - binnendifferenzierte UE (Lernen an Stationen) (3 DS)</li> </ul> <p><i>RB: Hannover im Mittelalter (Stadtführung oder Unterrichtsgang) (optional)</i></p>
3	<p>Kulturkontakt im Mittelalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jüdisches Leben in deutschen Städten</li> <li>• Kreuzzüge</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multiperspektivität : beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> </ul>		<i>FÜ: Religion?</i>
6	<p>Die Welt des Spätmittelalters: Krise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pest</li> <li>• Kirchenspaltung und Konfessionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plausibilität: nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sach- verhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv</li> </ul>	<p>Sprachgebundene Gattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach</li> <li>• setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urteilsbildung: beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet</li> </ul>		<i>FÜ: Religion?</i>

6	<p>Die Welt des Spätmittelalters: Aufbruch in die Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Renaissance und Humanismus</li> <li>• Entdeckungen</li> <li>• Erfindungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum: beschreiben Raum als historische Ressource</li> <li>• Identität: beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>			<p><i>FÜ: Physik?</i></p>
1/2	<p>Längsschnitt Medien (DS je nach Schuljahreslänge)</p>				<p><i>MT: Schulbuch S. 68-71 + binnendiff. AB</i></p>

## Jg. 7 (ca. 15 DS)

DS	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methoden-kompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/ Methoden-konzept	regionale Bezüge/ Lernort (RB) oder Fächerübergreif (FÜ)/ Materialien (MT)
5	<p>Der frühneuzeitliche Fürstenstaat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dreißigjähriger Krieg und Territorialstaatsbildung</li> <li>• Der Staat Ludwigs XIV.: "Absolutismus"? (Gottesgnadentum, Verwaltung)</li> </ul>	<p>charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte</p>	<p>visuelle Gattungen: unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung; erläutern deren gattungstypische Funktion</p>			<p>RB: Kurfürstin Sophie (ggf. Stationenlernen), Herrenhausen</p> <p>MT: - GuG: S. 14-21 - GuG: S. 30-33 - Methode: Herrschaftsbilder untersuchen, S. 28</p>
5	<p>Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen: Das Beispiel Frankreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ideen der Aufklärung (u.a. Gewaltenteilung, Menschen- und Bürgerrechte)</li> <li>• Was ist eine Revolution? Ursachen, Verlauf, Folgen am Beispiel Frankreichs</li> <li>• Konstitutionelle Monarchie und Republik</li> </ul>	<p>wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel); vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten</p>	<p>sprachgebundene Gattungen: geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder</p>	<p>vergleichen Perspektiven in Darstellungen</p>		<p>MT: - GuG: S. 60-67 - GuG: S. 70-83 - GuG: ggf. S. 84f./88f. (Referat) - Methode: Karikaturen untersuchen, S. 68 - DVD Geschichte interaktiv „Franz. Rev. u. napoleon. Ära“</p>
5	<p>Längsschnitt: Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jhd.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der "Nation"</li> <li>• Wiener Kongress, Vormärz, 1848</li> <li>• "Reichsgründung von oben" 1871</li> </ul>	<p>erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal, ...</p>	<p>visuelle Gattungen: unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung; erläutern deren gattungstypische Funktion</p>			<p>MT: - GuG: ggf. S. 84f. / 88f. (Referat) - GuG; 94-137 - Methode: Denkmäler untersuchen, S. 124 - DVD Geschichte interaktiv „Dtl. a. d. W. z. Nationalstaat“</p>

## Jg. 8 (ca. 15 DS)

DS	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methoden-kompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/ Methoden- konzept	regionale Bezüge/ Lernort (RB) oder Fächerübergreif (FÜ) / Materialien (MT)
4	<p>Industrialisierung und Soziale Frage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die "Industrielle Revolution": Warum England? (u.a. Kapitalismus)</li> <li>Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt</li> <li>Wer löst die "soziale Frage" in der „Klassengesellschaft“? Reform- und Revolutionsansätze</li> </ul>	erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität)				<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG: 138-147</li> <li>- GuG: 150f. (RB)</li> <li>- GuG: 152f./156-159</li> <li>- GuG: 160-163</li> <li>- DVD Geschichte interaktiv „Die indust. Revolution“</li> <li>RB: „Döhrener Jammer“</li> </ul>
1	<p>Längsschnitt: Geschichte der Nutzung von Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landesausbau</li> <li>Raubbau vs. Nachhaltigkeit</li> </ul>	unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution)				<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG: S. 166-169</li> </ul>
5	<p>Imperialismus im 19. Jhdt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motive und Rechtfertigungen (u.a. Sozialdarwinismus)</li> <li>Formen</li> <li>Folgen</li> </ul>	s.o.; erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene	sprachgebundene Gattungen: geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder	vergleichen Perspektiven in Darstellungen		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG: S. 172-177</li> <li>- GuG: S. 178-185</li> <li>- ggf. Methode: Straßennamen</li> </ul>
5	<p>Der Erste Weltkrieg 1914-1918</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bündnissysteme im Zeitalter des Imperialismus</li> <li>Wer war verantwortlich für den Ausbruch des I. Weltkrieges?</li> <li>Kriegsführung und Kriegsalltag an Ost- und Westfront (u.a. Verdun)</li> </ul>	erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal, ...	sprachgebundene Gattungen: unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen	s.o.		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG: S. 188-191</li> <li>- GuG: S. 192-199</li> <li>- ggf. Methode: Straßennamen</li> <li>- DVD Geschichte interaktiv „Erster WK I/II“</li> </ul>

## Jg. 9 (ca. 15 DS)

DS	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methoden-kompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/ Methoden-konzept	regionale Bezüge/ Lernort (RB) oder Fächerübergreif (FÜ)/ Materialien (MT)
4	<p>Arbeiter- und Bauernstaat? Ideologie und Herrschaft in der UdSSR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist „Kommunismus“? Ideologische Grundlagen</li> <li>• Epochenjahr 1917 und Russische Revolution(en)</li> <li>• Herrschaftswirklichkeit in der UdSSR: Planwirtschaft, Terror, Propaganda</li> </ul>	nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor	reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter	beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, reflektieren die Perspektivität historischer Urteile		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 101-114</li> <li>- GuG S. 115-127</li> </ul>
6	<p>Zum Scheitern verurteilt? Die Weimarer Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weichenstellungen: Novemberrevolution und Weimarer Verfassung</li> <li>• Belastungen: Versailler Vertrag und Dolchstoßlegende, Inflation und Weltwirtschaftskrise</li> <li>• Chancen: „Moderne“ Zeiten? Gesellschaft und Kultur der 1920er Jahre</li> <li>• Zerstört oder gescheitert? Das Ende der Republik</li> </ul>	wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an	sprachgebundene und visuelle Gattungen: analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale	s.o. reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 130-140</li> <li>- GuG S. 141-149</li> <li>- GuG S. 150-155</li> <li>- GuG S. 156-169</li> </ul> <p>DVD Geschichte interaktiv „Die Weimarer Republik“</p>
5	<p>Ideologie des Nationalsozialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der NS-Ideologie: Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“</li> <li>• Typisch deutsch? Wurzeln der NS-Ideologie</li> </ul>	analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)				<p>RB verbindlich: Besuch in Bergen-Belsen im Rahmen der Landheimfahrt</p> <p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 184-191</li> </ul>

## Jg. 10 (ca. 30 DS)

DS	Fachwissen	Sachkompetenz (Schwerpunkte)	Methodenkompetenz (Schwerpunkte)	Urteilskompetenz (Schwerpunkte)	Bezug zu Medien-/ Methoden-konzept	regionale Bezüge/ Lernort (RB) oder Fächerübergreif (FÜ) / Materialien (MT)
4	<p>Machtergreifung oder Machtübertragung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1933</li> <li>• „Ermächtigungsgesetz“</li> <li>• „Gleichschaltung“</li> <li>• Konzentrationslager</li> </ul>	wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an	reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter	beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, reflektieren die Perspektivität historischer Urteile		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S.174 - 179</li> <li>- DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus“</li> <li>- Material Fachgruppe Geschichte/NS</li> </ul>
5	<p>Zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hitlerjugend, Nürnberger Rassegesetze, Arisierung</li> <li>• Novemberpogrom 1938</li> <li>• Konzentrationslager, Vernichtungslager, Zwangsarbeit</li> <li>• Widerstand</li> <li>•</li> </ul>	nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor	sprachgebundene und visuelle Gattungen: analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale	s.o. reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile		<p>RB: Workshop Gedenkstätte Ahlem</p> <p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S.192-195,</li> <li>- S. 200-203,</li> <li>- S. 212-215</li> <li>- S. 218-221,</li> <li>- S. 228-229, S.356-357</li> <li>- DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus“</li> <li>- Material Fachgruppe Geschichte/NS</li> </ul>
5	<p>Zweiter Weltkrieg - Ursachen, Verlauf, Folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.9.1939</li> <li>• Vernichtungskrieg</li> <li>• Holocaust</li> <li>• Flucht und Vertreibung</li> </ul>	s.o. analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)	s.o.	s.o. beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien		<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S.204 - 207</li> <li>- S. 208-211, S. 222-225</li> <li>- S.212-215</li> <li>- S. 216-217</li> <li>- S. 299-301</li> </ul> <p>- DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus“</p>

						- Material Fachgruppe Geschichte/NS
3	Nach dem Kriege – "One World"? <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Mai 1945, Nachkriegskonzepte</li> <li>• Kalter Krieg, Truman-Doktrin, NATO, Warschauer Pakt</li> <li>• Hiroshima</li> </ul>	reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit Ungleichzeitigkeit)	sprachgebundene und visuelle Gattungen: setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt	beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, reflektieren die Perspektivität historischer Urteile		MT: <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 234-241</li> <li>- AB „Wer war verantwortlich für den Kalten Krieg“</li> <li>- S. 272-275</li> <li>- Methode: „Textquellen analysieren“ (GuG S. 381, Homepage)</li> </ul> möglich auch: GuG S. 238f.: Methodentraining „Feindbilder untersuchen“
5	Der politische Neubeginn in Ost und West - Deutschland als "Opfer" der UdSSR und USA? <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1945 Potsdamer Konferenz</li> <li>• Marshallplan, Berlin-Blockade</li> <li>• Die doppelte Staatsgründung</li> <li>• BRD: Das Grundgesetz, Amerikanisierung, Soziale Marktwirtschaft, Außenpolitik</li> <li>• DDR: Planwirtschaft, 17. Juni 1953, Mauerbau 1961, Stasi</li> </ul>	problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen	s.o.	s.o. beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien		MT: <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 298-301</li> <li>- verbindliche Quellenanalyse: amtliche Dokumente auswerten (GuG S. 300)</li> <li>- S. 310, 312</li> <li>- S. 294-297</li> <li>- AB „Stunde Null“</li> <li>- S. 302-303</li> <li>- S. 314-317</li> <li>- S. 318, S. 324-327, S. 338-341</li> <li>- AB „Grundgesetz eine gelungene Verfassung“</li> <li>- S. 318-319, 323</li> <li>- S. 330-337</li> <li>- AB „Lied Die Partei hat immer</li> </ul>

					<p>recht“, inklusive verbindliches Methodentraining „Lieder als historische Quelle“ (GuG S. 398)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AB „Mauerbau“ verbindlich</li> </ul> <p>Filmausschnitte „Das Leben der Anderen“, dazu Methodentraining: „Spielfilme auswerten“ in GuG S. 250</p>
5	<p>Zwei Staaten – zwei Gesellschaften: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in West und Ost im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wirtschaftswunder“</li> <li>• Jugendkultur Ost/West</li> <li>• 1968 – Modernisierung oder Zerstörung der bürgerlichen Gesellschaft?</li> <li>• Geschlechterverhältnisse: War die DDR "fortschrittlicher"?</li> <li>• Ostalgie? Der Umgang mit der DDR-Vergangenheit</li> </ul>	<p>s.o. entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft</p>		<p>s.o. beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien</p>	<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 338</li> <li>- S. 348f.</li> <li>- möglich auch Rückgriff auf Jugend im NS: Vergleich FDJ - HJ</li> <li>- „Jugendliche in Ost und West“ in Praxis Geschichte 3/2005, S. 28ff.</li> <li>- S.320-322</li> <li>- Methodentraining . „Zeitzeugen befragen, Oral History“ in GuG S. 354f.</li> <li>- S. 349</li> <li>- S. 350</li> </ul> <p>verbindliches Methodentraining: Spielfilme analysieren in GuG S.250 (z.B. Good Bye Lenin, Sonnenallee, Helden wie wir, NVA)</p>

5	<p>Das Ende der bipolaren Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen atomarem Wettrüsten und Entspannungspolitik (Korea, Kuba, Vietnam)</li> <li>• Stärke oder Entspannung: Was führte zum Zusammenbruch des Ostblocks? (Perestroika und Glasnost)</li> <li>• Neue Ostpolitik in Dtl.: Brandt, Honecker, Schmidt, Kohl</li> <li>• Wie kam es zum Fall der Mauer: Montagsdemonstrationen, 9.11.1989</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Wiedervereinigung (Kohl, Thatcher)</li> <li>• Die Wiedervereinigung und ihre Folgen: Ein Staat – zwei Gesellschaften?</li> </ul>	<p>s.o. entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft</p>	<p>sprachgebundene und visuelle Gattungen: setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</p>	<p>s.o. beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, reflektieren die Perspektivität historischer Urteile</p>	<p>MT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GuG S. 244-249, S. 252-255</li> <li>- möglich: Dokumentation „Die Nervenprobe“ (zur Kuba-Krise)</li> <li>- S. 256-261</li> <li>- S. 326, 329</li> <li>- S. 360-363</li> <li>- Methode Zeitzeugenbefragung (S. 354-355)</li> <li>- S. 364-367</li> <li>- mögliche Karikaturenanalyse in GuG S. 367 mit Methodentraining „Karikaturen verstehen und deuten“ S. 396</li> <li>- S. 368-369</li> </ul>
---	--	--	--	--	---